

Gedanken zu den drei Themen des 2. Arbeitstreffens der Landesverbände am 13.12. 2018 in Schwerin - Leitlinien

Vernetzung

- Vernetzungen stehen wir grundsätzlich sehr positiv gegenüber
- Austausch und Vernetzungen sind für uns ein notwendiger Bestandteil zur Weiterentwicklung unserer Arbeit und die Voraussetzung für eine nachhaltige Kulturarbeit
- Regelmäßigen Austausch/Vernetzungen pflegen wir mit folgenden Einrichtungen/Verbänden:
LAG Soziokultur MV
Bundesverband Freie Darstellende Künste
Verband Deutsche Puppentheater
Künstlerbund MV e.V. (Projekt: Künstler für Schüler) Darüber hinaus gibt es mit unterschiedlichsten Trägern / Anbietern/Einrichtungen/Vereinen regionale Kooperationen bzgl. der Organisation von Kulturangeboten
- Soweit es uns machbar ist, bringen wir uns in den Kreiskulturräten, den Konferenzen zur kulturellen Bildung, den Kreis- und Landeskulturkonferenzen und in der jetzt angestoßenen Diskussion um die kulturellen Leitlinien in MV mit ein.
- Weiterhin sehen wir einen Vernetzungsbedarf mit weiteren Verbänden/Institutionen, der auf Grund personeller und finanzieller Rahmenbedingungen von uns leider nicht zu leisten ist. (Unsere Netzwerkarbeit erfolgt überwiegend ehrenamtlich. Fahrkosten und/oder Aufwandsentschädigungen können nur bedingt erstattet werden. So finden viele interessante Arbeitstreffen ohne unsere Teilnahme und Präsenz statt.)
- Sinnvoll wäre aus unserer Sicht ein stärkerer Austausch mit:

<i>Tourismusverband</i>	<i>Vereinigung der Kindertagesstätten</i>
<i>Kurverwaltungen</i>	<i>Kunst- und Kulturvereinen</i>
<i>Kultur- und Jugendämtern</i>	<i>Kreiskulturräten</i>
<i>Landespräventionsrat</i>	<i>Heimatspflegeverein / Gedenkstätten</i>
<i>Schulamt/Ministerium</i>	<i>Literaturhäusern und Museen</i>
<i>Pädagogischen Fortbildungsstätten</i>	<i>u.a.</i>
<i>Ausbildungsstätten für Musik- und Theaterschaffende</i>	
- **Fazit:** effektivere und auf Langfristigkeit ausgelegte Vernetzungsarbeit benötigt eine angemessene personelle Ausstattung und eine solide finanzielle Basis

Qualität/ Professionalisierung

Ein Bestandteil der Arbeit des LAFT MV e.V. ist die kontinuierliche Auseinandersetzung und Entwicklung mit der eigenen künstlerischen Arbeit und den in Mecklenburg-Vorpommern vorhandenen Arbeitsbedingungen für Freie Theaterschaffende.

Landesverbands-intern: 1x jährlich wird seitens des LAFT MV ein Workshop für die Mitglieder durchgeführt.

Hinzu kommen künstlerische Diskussionen im Rahmen unserer regelmäßig stattfindenden Festivals sowie Kooperationen im Rahmen unserer Gemeinschafts-Produktionen.

Darüber hinaus sehen wir jedoch einen großen Bedarf und die Notwendigkeit, unseren Mitgliedern auch Fortbildungsangebote außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns zu ermöglichen. Dieses bezieht sich sowohl auf Inspirationen für künstlerischen Prozesse, als auch auf Weiterbildungs-Angebote, die sich mit Arbeitsbedingungen und Finanzierungsmöglichkeiten der eigenen Arbeit auseinandersetzen.

Freie Theaterschaffende aus dem großen Flächenland MV arbeiten oft als Einzelkämpfer und benötigen umso mehr den Austausch mit anderen Kollegen.

Fazit: Sinnvoll wäre aus unserer Sicht – angedockt an die jeweiligen Landesverbände – die Einrichtung eines Fortbildungs-Etats zur Unterstützung der Mitglieder bei der Wahrnehmung von Weiterbildungs-Angeboten.

Die Vertretung des LaFT MV e.V. ist z.Z. fast nur im Ehrenamt möglich. Um die Interessenvertretung der Freien Theater in MV zu verbessern, bei kulturpolitischen Diskursen präsent zu sein, nachhaltig Austausch und Beziehungen zu anderen Verbänden in MV und darüber hinaus zu pflegen, halten wir eine Professionalisierung der Geschäftsführung für notwendig.

Weiterhin ist es aus unserer Sicht notwendig, auch die Kulturanbieter / Veranstalter bei der Ausstattung ihres Personals und ihrer Räumlichkeiten zu unterstützen, um so den kulturellen Angeboten auch einen qualitativ achtungsvollen Rahmen zu schaffen.

(- ein hochwertiges Kulturangebot wird im Essensraum der Schulküche kaum die angemessene Beachtung finden....)

Ebenso ist es notwendig, weiterhin Diskussionen über den WERT DER KULTUR zu führen und bereits in den Kitas und Schulen mit qualitativ hochwertigen kulturellen Angeboten zu beginnen. Wenn wir frühzeitig beginnen, mit Kindern künstlerische Auseinandersetzungen zu führen, bauen wir ein bewusstes und kritisches Publikum auf, welches wiederum die Künstler zur Arbeit an der eigenen Qualität motivieren kann.

Kulturförderung/Finanzen

Auch wir als Landesverband der Freien Theater MV profitieren von den aktuell vorhandenen Förderungen, sowohl für unsere laufende Verbandsarbeit, als auch für Einzel-Projekte. (z.B. Gemeinschaftsinszenierungsprojekte, Freisprung-Theaterfestival, Figurentheaterfestival Vorpommern)

Die Art der Förderung für die Freie Theaterarbeit in MV ist - im Bundesvergleich betrachtet – minimal finanziell ausgestattet und kompliziert gestaltet, dass es aus unserer Sicht einer Überarbeitung bedarf!

Diese bezieht sich sowohl auf die Fördermodelle (z.B. Auftrittsförderung, Einzelanträge), die Unbeweglichkeit der Förderschwerpunkte, die Abrechnungsmodalitäten, die finanziellen Rahmen, die permanent wechselnden Ansprechpartner und nicht zuletzt auf die viel zu langen Bearbeitungszeiten.

All das zusammen führte in unserem Verband dazu, dass wir nur unter unglaublichen Schwierigkeiten unsere Geschäftsstelle neu besetzen konnten (Auf Grund des bürokratischen Aufwandes kann die Arbeit in der Geschäftsstelle z.Z. nur unter dem aktuellen Mindestlohn vergütet werden, bzw. erfolgt ehrenamtlich.)

Professionelle Arbeit auf einer finanziell unprofessionellen Basis ist nicht zu leisten und hat keine Zukunft.

Fazit:

Für eine lebendige und effektive Kulturarbeit ist es dringend notwendig, die Geschäftsstellen der bestehenden Landesverbände finanziell besser auszustatten und den bürokratischen Aufwand bei der Beantragung und Abrechnung der Fördermittel zu minimieren.

Weiterhin wünschen wir uns einen festen (max. zwei wg. Vertretung) Ansprechpartner im Ministerium.

Die in die Breite wirkenden Kulturangebote sollten gestärkt werden, um kulturelle Vermittlung und Teilhabe im Flächenland MV auch jenseits von kulturellen Leuchttürmen und Modellschulen zu ermöglichen.

Dazu eignen sich aus unserer Sicht z.B. die Förderung mobiler Theaterproduktionen und zur Entlastung der Veranstalter die Auftrittsförderung.

Vorstand des LaFT MV e.V., im Dezember 2018